



Jägerin Maren Grabe, Jagdhund Cora, Ben Meyer mit Rehgehörn und Jakob Meyer mit Eichhörnchen Foto: Grabe

Das Interesse für die Natur wecken

Hegering Hittfeld nimmt Schüler mit in den Wald

as. Vahrendorf. Bei schönstem Herbstwetter haben 28 Kinder aus der Grundschule Vahrendorf mit ihren Lehrerinnen Wald und Wildtiere entdeckt. Drei Jägerinnen vom Hegering Hittfeld, Bettina Wilkens sowie Maren und Anke Grabe, haben sich mit dem Infomobil des Hegerings auf den Weg gemacht, um den Schülern im Wald bei Vahrendorf Wissenswertes über den Wald und seine Bewohner zu vermitteln. Wie frisst ein Marderhund, warum graben Wildschweine mit der Nase Waldboden und Wiesen um und wie alt werden eigentlich Feldhasen, waren Fragen, die den Jägerinnen gestellt wurden. Die Tierpräparate aus dem Infomobil, wie zum Beispiel die Singvögel, wurden ausgiebig bestaunt und erklärt. Mit großem Interesse hörten sich die Kinder auch an,

was Jagdhunde lernen müssen, und staunten über die verschiedenen Hunderassen. „Wir freuen uns, wenn wir bei den Kindern das Interesse für die Natur und die Wildtiere wecken können“, so Bettina Wilkens. Es sei wichtig, dass die Kinder die Natur kennen lernen, denn dadurch werde ihnen klar, wie wichtig Naturschutz ist. Schon seit vielen Jahren sind die Jägerinnen immer wieder mit Kindern im Wald unterwegs. „Durch Corona mussten wir in diesem Jahr leider einige Termine absagen und die bei Grundschulen und Kindergärten beliebten Waldtage mit dem Hegering ausfallen lassen“ sagt Anke Grabe. „Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder alle Veranstaltungen für und mit den Kindern durchführen können, zumal diese meistens unter freiem Himmel stattfinden.“

Den letzten Wunsch erfüllt

Herzenswunsch-Krankenwagen der Malteser: Krebskranke Frau kommt noch einmal an die Elbe

tk. Winsen/Buxtehude. Das neue Fahrzeug der Malteser aus Buxtehude sieht wie ein ganz normaler Rettungswagen aus - Blaulicht inklusive. Es ist aber sehr viel mehr: nämlich ein Herzenswunsch-Krankenwagen. Die Malteser in der Estestad beteiligen sich damit künftig an einem bundesweiten Projekt der Ehrenamtlichen: Sie erfüllen letzte Wünsche von Menschen, die sehr bald sterben werden.

Seit dreieinhalb Jahren erfüllen die Malteser in Niedersachsen die Wünsche von Totkranken. Ein Sterbenskranker wollte unbedingt noch zu einem Elton-John-Konzert, eine Frau noch einmal an die Ostsee nach Damp, weil sie dort immer den Urlaub mit ihrer Familie verbracht hat, sagt Niedersachsens Malteser-Pressesprecher Dr. Michael Lukas. „Das sind emotional extrem wichtige Momente für die Betroffenen“, erklärt er. So wurde beispielsweise eine todkranke Frau mit dem Herzenswunsch-Krankenwagen noch einmal auf den Reiterhof zu ihrem



Einer krebskranken Frau aus Winsen wurde mit dem Trip an die Elbe ein Herzenswunsch erfüllt

Pferd gebracht, damit sie sich von ihren treuen, langjährigen Begleitern verabschieden konnte.

Die Premierenfahrt des

Buxtehuder Herzenswunsch-Wagens ist über den ambulanten Hospizdienst in Winsen entstanden. Die krebskranke Frau (64) wollte noch einmal Zeit am Wasser verbringen. Die ehrenamtlichen Malteser-Helfer Ferdinand Schönberg und Martin Vollmers holten sie mit dem komplett ausgestatteten Rettungswagen in Winsen ab und fuhrten nach Geesthacht und zum Fähranleger Tesperhude. In Lauenburg konnte die 64-Jährgie noch einmal ihre Hand ins Wasser der Elbe tauchen und eine Muschel als Erinnerung an diesen letzten Ausflug mitnehmen. Die Winsener Palliativ-Pfleglerin Katja Ostermann sagte nach dem Trip: „Das hat ihr richtig gutgetan.“ Und Schönberg ergänzte: „Es ist großartig, dass man mit so geringem persönlichen Einsatz so viel Gutes bewirken kann.“ Die Ehrenamtlichen wissen, dass die Erfüllung letzter

Wünsche extrem wichtig ist, so Sprecher Lukas. Sie sind voll ausgebildete Retter und werden trotzdem noch extra geschult. „Sie müssen lernen, im Notfall auch loszulassen“, sagt der Pressesprecher. Das heißt: Einen Patienten ohne Reanimation auch gehen zu lassen. Die meisten der Sterbenskranken hätten nämlich verfügt, dass sie nicht wiederbelebt werden wollen. Die Herzenswunsch-Erfüllung in der Diözese Hildesheim, zu der Buxtehude gehört, hat in diesem Jahr unter Corona gelitten: Nur 17-mal war der Herzenswunsch-Krankenwagen bisher im Einsatz. 2019 rückte er dagegen 42-mal aus. Eins steht fest: Die erste Fahrt dieses ganz normalen und doch so besonderen Rettungswagens wird nicht der letzte Herzenswunsch-Trip gewesen sein. www.herzenswunsch-krankenwagen-niedersachsen.de



Der Herzenswunsch-Krankenwagen ist ein normaler Rettungswagen, der auch für ganz besondere Fahrten mit Sterbenskranken genutzt wird Fotos: Malteser

Unvergesslich

Du bist nicht wirklich weit weg - du bist hier, in unseren Herzen.

Maria Muster

* TT.MM.JJ † TT.MM.JJ

In ewiger Liebe
Dein Mann

Die Trauerfeier und Beisetzung findet am Donnerstag, den xx.xx. um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Xxxxx statt.

„Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.“
Joseph von Eichendorff

Peter Mustermann

* TT.MM.JJ † TT.MM.JJ

In ewiger Liebe
Deine Frau

Die Trauerfeier und Beisetzung findet statt am Donnerstag, den xx.xx. um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Xxxxx.

Du bist nicht wirklich weit weg - du bist hier, in unseren Herzen.

Maria Muster

* TT.MM.JJ † TT.MM.JJ

In ewiger Liebe
Dein Mann

Die Trauerfeier und Beisetzung findet am Donnerstag, den xx.xx. um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Xxxxx statt.

Traurig nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, unserer liebevollen Mutter, Schwester und Freundin

In ewiger Liebe
**Dein Mann
Dein Sohn
Inge und Anita**

Die Trauerfeier und Beisetzung findet statt am Donnerstag, den xx.xx. um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Xxxxx.

Maria Muster

* TT.MM.JJ † TT.MM.JJ

In ewiger Liebe
**Dein Mann
Dein Sohn
Inge und Anita**

Die Trauerfeier und Beisetzung findet statt am Donnerstag, den xx.xx. um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Xxxxx.